

Neu am Markt

Tech in Use I

Materialvielfalt

Ulrich Etiketten erweitert seine Kapazitäten im Digitaldruck mit der neuen Xeikon CX3.

Ulrich Etiketten ergänzt seinen Maschinenpark mit der neuen Xeikon CX3. „Mit der Kapazitätserweiterung verschiebt sich unser Break-Even im Digitaldruck zu höheren Auflagen. Lag die Rentabilitätsschwelle bisher bei etwa 100.000 Etiketten, kommen wir jetzt je nach Größe der Etiketten auf Mengen zwischen 200.000 und 300.000 Etiketten, die wirtschaftlich im Digitaldruck

produziert werden können“, meint Geschäftsführer Rainer Ulrich.

Guter Kontakt

Ein weiteres Argument für die Xeikon CX3 ist die Lebensmittelverträglichkeit der eingesetzten Toner, schließlich stammen mehr als die Hälfte aller Aufträge von Ulrich Etiketten aus der Lebensmittelindustrie. Bei den

Trockentönern, wie sie in den Xeikon-Maschinen verwendet werden, besteht keine Notwendigkeit, einen Primer aufzutragen. Die bedruckte Verpackung oder das Etikett kann ohne Weiteres sowohl für den direkten Kontakt mit trockenen Lebensmitteln, als auch für den indirekten Lebensmittelkontakt verwendet werden. Um die hohe Geschwindigkeit der Xeikon CX3 optimal auszu-

nutzen, plant Ulrich Etiketten, auf ihr vor allem die am stärksten nachgefragten Etikettenmaterialien, wie gestrichenes Papier und glänzende Polypropylenfolie, zu bedrucken. Da die Materialien für den Druck auf der Xeikon nicht vorbehandelt werden müssen, kann Ulrich Etiketten Kundenwünsche nach einem bestimmten Material besser erfüllen.

www.ulrich-etiketten.at